

# Ein Feuerwerk der Musikalität

Auf Einladung des Jazzclubs Arnsberg mischt die Gruppe „Hootin' the Blues“ die Kulturschmiede mächtig auf

Von Jochem Ottersbach

**Arnsberg.** Während noch auf der Bühne der Kulturschmiede zwei Musiker ihre Gitarren zurechtzupfen kommt ein dritter und bindet sich etwas um, das wie ein Patronengürtel aussieht, bei näherem Hinsehen aber mit Mundharmonikas bestückt ist. Die Münsteraner Gruppe „Hootin' the Blues“ ist auf Einladung des Arnsberger Jazzclubs komplett und legt auch mit kräftigem Sound los, nachdem Gerd Gorke die erste Mundharmonika zückte.

„Sie werden bei Bedarf mit unterschiedlichen Klangfärbungen gebraucht.“

Gerd Gorke, Jazzmusiker

Man glaubt es kaum, welche Klangfülle und Musikalität er aus diesem kleinen Ding hervorzaubert. Mit vollem Körpereinsatz scheint er in das Instrument vor seinen Lippen mit wedelnden Fingern hineinzukriechen, um es zu hypnotisieren, damit es tiefe rollende bis hin zu schrillen Pfeiftönen im rasenden Wechsel produziert. Und dann sein Gesang! Eine harte, raue, aber melodische Stimme prallt auf die Zuhörer im Saal, so dass einem fast ein Schauer über den Rücken läuft. Der Mann scheint Stimmbänder



In Topform präsentieren sich „Hootin' the Blues“ (von links): Gerd Gorke, Rupert Pfeiffer und Michael van Merwyk.

FOTO: JOCHEM OTTERSBACK

aus Sandpapier zu haben. Zudem spielt er den Pausenclown mit Ansätzen zum Tanzbär.

Ein bluesbetontes Feuerwerk, mal fetzig, mal ruhig-einfühlsam begeistert das spontan fingerschnippende, mitklatschende oder fußwippende Publikum. Anklänge von Country, Gospel, Balladen, Jazz und Bluegrass bestechen durch Abwechslungsreichtum und Perfektion. Gorkes virtuose Gesang- und Harmonika-Darbietungen bekommen durch die Gitarrenbegleitung von Rupert Pfeiffer und Michael van Merwyk die notwendige, recht

wichtige rhythmische Klangfülle, die völlig ohne Schlagzeug oder Bass auskommt. Auch sie bringen ihre harmonischen Stimmen refrainmäßig oder im Solo ein.

## Verschiedene Stilrichtungen

Über zweieinhalb Stunden begeistern bekannte Songs unterschiedlicher Stilrichtung in völlig neuem Gewand das Publikum, das an Bistrotischen sitzend eine heimelige Wohnzimmeratmosphäre genießt. Es freut sich, dass dies nach der Corona bedingten langen Pause des Jazzclubs wieder möglich ist.

## Seit 1991 Jazz-Konzerte

- Der Jazzclub Arnsberg organisiert bereits seit 1991 **Jazz-Veranstaltungen** in der Stadt.
- Dabei gelingt es der Vorsitzenden **Antje Tetzlaff** als Jazzkenne-

rin und Musikpädagogin immer wieder, ein hochkarätiges Programm auf die Beine zu stellen.

■ Weitere Informationen unter [www.jazzclub-arnsberg.de](http://www.jazzclub-arnsberg.de)

Aber warum trägt Gerd Gorke immer etwa ein Dutzend Mundharmonikas im Gürtel? „Sie werden bei Bedarf mit unterschiedlichen Klangfärbungen gebraucht“, erklärt

der Vollblutmusiker. Bei seinem schonungslosen Einsatz blase er die eine oder andere zuweilen auch kaputt. „Deshalb habe ich alle doppelt dabei.“



## KOMPAKT

### Residenz überträgt BTS-Konzert aus Seoul

**Arnsberg.** Das Residenz Kinocenter überträgt am Samstag, 12. März, um 9.45 Uhr das lang ersehnte Konzert von „BTS“ live im Kino. „Seid dabei, wenn RM, Jin, Suga, J-Hope, Jimin, V und Jungkook das Olympische Stadion in Seoul endlich wieder mit Musik füllen“, schreiben die Veranstalter.

**i** Karten gibt es unter [www.cineplex.de/arnsberg](http://www.cineplex.de/arnsberg)

### Kompanie lädt zur Versammlung ein

**Arnsberg.** Die 4. Kompanie („Wild-diebe“) der Arnsberger Bürgerschützengesellschaft lädt ein zur Kompanieversammlung. Die Veranstaltung findet Samstag, 12. März, um 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Norbertus unter der 2G-Regelung statt. Auf der Tagesordnung stehen an diesem Abend unter anderem Wahlen.